

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 55 (1997)
Heft: 278

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Bibliographies

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kaufen sich gut. Die Leute liessen es sich auch nicht nehmen, einen Blick auf die Coelostatprojektion zu werfen, denn das Bild auf der Leinwand war schärfer als das Bild auf dem Monitor, da die Videokamera «nur» 400 Linien aufzeichnet. Viele genossen nebst der Sonnenfinsternis den klaren Tag und verbanden den Ausflug in die Sternwarte mit einer Wanderung. Viele setzten sich auf den Rasen der Sternwarte und schauten dem Naturphänomen zu.

Um 17:34 war die Sonnenfinsternis und unser intensiver Einsatz zu Ende. Nur wenige Besucher waren bis zum Schluss geblieben. Nachdem alle Zuschauer gegangen waren, kam die Gelegenheit für die Demonstratoren über die Erlebnisse zu diskutieren und endlich mal auszuruhen. Jeder Demonstrator betreute durchschnittlich etwa 50 Besucher(!). Den anwesenden Demonstratoren sei an dieser Stelle nochmals herzlich für ihren Einsatz gedankt.

Gegen Sonnenuntergang wurde es Zeit, die ganze Technik in den Schulungsraum zu verstauen. Langsam mussten wir uns Gedanken für das Abendessen machen. Einige bestellten sich eine Pizza, andere kochten sich selbst.

Es hatten nicht einmal alle fertig gegessen, kam schon neues Publikum, um die Nacht am «Tag der Astronomie» zu geniessen. Improvisieren half in diesem Moment. Einige räumten den Vortragsraum auf, andere fingen mit der Führung im Beobachtungsraum an. Ich bereitete den Fernseher für einen Rückblick der Finsternis im Zeitraffer vor, der wieder mit Musik von VIVALDI (ohne Zeitraffer) begleitet wurde. Auch am Abend hatten wir einen Publikumsansturm.

Nach etwa 12 Stunden Einsatz (Non-stop!) war das Publikum nach Hause gegangen. Jetzt hatten wir noch die Pflicht, das entstandene Durcheinander aufzuräumen. Unsere Schätzung kam auf rund 600 Besucher an diesem Tag. Dieser

«Tag der Astronomie» ist in die Geschichte unserer 13-jährigen Öffentlichkeitsarbeit eingegangen, denn wir hatten den absoluten Tagesrekord an Besuchern und eine lange Öffnungszeit von 8 Stunden. Für uns Demonstratoren war dies ein einmaliges Erlebnis und es zeigte sich einmal mehr, dass kleine Absprachen genügen, damit eine Führung zum Erfolg wird.

Tage später kamen mir die ersten Gedanken für das Zusammenschneiden des Videorohmaterials zu einem Zeitraffer, der allen beteiligten Demonstratoren als Videokassette geschenkt werden soll. Wochen später durfte ich einen Videorecorder der Kantonsschule Zürcher Unterland (KZU) ausleihen und auch die Videoschneidanlage der KZU benützen.

Zum Schluss: Dieser Tag der Astronomie war der schönste, den wir erlebt haben.

THOMAS KNOBLUACH

Wibergstr. 21, CH-8180 Bülach

Meteorite

Urmaterie aus dem interplanetaren Raum
direkt vom spezialisierten Museum
Neufunde sowie klassische Fund- und Fall-
Lokalitäten
Kleinstufen – Museumsstücke

Verlangen Sie unsere kostenlose Angebotsliste!

Swiss Meteorite Laboratory

Postfach 126 CH-8750 Glarus
Tél. 077/57 26 01 – Fax: 058/61 86 38

Materialzentrale SAG

**SAG-Rabatt-Katalog «SATURN» mit Marken-Teleskopen,
Zubehör und dem gesamten Selbstbau-Programm
gegen Fr. 3.80 in Briefmarken:**

Astro-Programm von BAADER-PLANETARIUM:
Refraktoren von Astro-Physics, CCD-Kameras ST4X ST5, ST6, ST7, ST8,
exklusives Angebot an Videos u. Dia-Serien für Sternwarten, Schulen und
Private usw. (in unseren Preisen sind MWST,
Zoll und Transportkosten aus dem Ausland inbegriffen!)

Selbstbau- und Zubehör-Marken-Programm URANUS:
Parabolspiegel (Ø 6" bis 14"), Helioskop, Fangspiegel- u. -zellen,
Hauptspiegelzellen, Deklinations- u. Stundenkreise,
SPECTROS-Okulare usw.

Unsere Renner: Selbstbau-Fernrohr «Saturn» netto Fr. 228.–
Spiegelschleifgarnituren für Ø von 10 bis 30 cm (auch für Anfänger!)

Profitieren Sie vom SAG-Barzahlungs-Rabatt (7%).

**Schweizerische Astronomische Materialzentrale SAM.
Postfach 715, CH-8212 Neuhausen a/Rhf, Tel 053/22 38 69**

BUCHBESPRECHUNGEN / BIBLIOGRAPHIES

ERNST HÜGLI/HANS ROTH/KARL STÄDELI: Der Sternenhimmel 1997. Birkhäuser Verlag AG Basel, Berlin, Boston, 1996. 272 Seiten mit 70 sw-Abbildungen, zahlreichen Tabellen und Graphiken. Brosch. DM 39.80; Ös 291.–; sFr. 34.–; ISBN 3-7643-5408-9.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich äusserlich und im Preis nichts verändert, inhaltlich ist das Jahrbuch erneut um über 20 Seiten erweitert worden. Bereits im «Tips für den Amateur» wird dem Thema: Kometen allgemein und Hale-Bopp im speziellen, breiter Raum gewährt. Angegeben sind die geozentrischen und astrometrischen Ephemeriden, der Erd- und Sonnenabstand sowie die Elongation und die Helligkeit von Hale-Bopp. Es folgen die

astronomisch bedeutsamen Erscheinungen, die Jahresübersicht 1997 mit Angaben über Finsternisse, Sonne, Mond, Sternbedeckungen durch den Mond, Planeten, periodische Kometen und helle Planetoiden.

Das Kernstück des Jahrbuches ist wie gewohnt der Astrokalender, der für jeden Tag des Jahres über die verschiedensten aktuellen Erscheinungen wie Mondphasen, Konstellationen, Stellung der Planeten und der Jupitermonde u.v.m. Auskunft gibt. Auch hier wird während den ersten fünf Monaten dem neuen Kometen Hale-Bopp mit umfangreichen Informationen erneut der nötige Platz eingeräumt. Mit Hilfe von Referenzpunkten für Berlin und Zürich ist die Anwendung aller

Daten des Astrokalenders und der Tabellen für den ganzen deutschsprachigen Raum gewährleistet.

Es folgen Angaben über die Sternwarten in der Schweiz, Amateurvereinigungen und Sternwarten in Deutschland und Österreich und eine Liste über lohnende Objekte bis zur südlichen Breite von 30 Grad. Leider ist eine Liste über die 35 Sektionen, die in der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft SAG zusammengeschlossen sind, nicht zu finden. Der Sternenhimmel ist für Einsteiger und langjährige Sternfreunde ein unentbehrlicher Begleiter bei ihren Streifzügen durch die Sternwelt und hilft ihnen, den Blick in neue Dimensionen des Universums zu erweitern.

ARNOLD VON ROTZ

VINCENT ICKE: *The force of symmetry*. Cambridge University Press 1995, pp 338. ISBN 0-521-45591 X, £13.95, US\$ 24.95. Livre vraiment fascinant, qui essaie de faire comprendre l'interpénétration profonde et subtile qui existe entre trois grands thèmes de la physique contemporaine: le comportement quantique de la matière, la relativité et les symétries, sans faire appel à aucun formalisme mathématique. Il réussit à merveille la gageure de faire pénétrer le lecteur dans un monde, comme il le dit lui-même, anti-intuitif: «... dans ce domaine l'intuition ne sert à rien; pour comprendre à quoi ressemble l'univers d'un électron il faudrait être un électron», en n'utilisant que les mots d'une langue naturelle. Il s'attaque donc à rendre le plus accessible possible les phénomènes relevant de la physique quantique, par des comparaisons avec ce que peut être l'expérience quotidienne de chacun d'entre nous, et montre comment relativité et symétrie interviennent et jouent leur rôle dans ces phénomènes. Ainsi, progressivement, le lecteur traverse «toute» la mécanique quantique jusqu'au modèle standard. La lecture n'est pas aisée, il faut s'accrocher, mais cela vaut vraiment la peine. Je pense que pour beaucoup d'étudiants en physique et astronomie, ce livre représente un éclaircissement des notions quantiques et relativistes qui n'est pas nécessairement perceptible dans un cours très mathématisé. C'est donc un complément indispensable pour acquérir des idées claires sur des sujets où l'intuition fait souvent fausse route. Ce livre est aussi à recommander à tous les non-spécialistes qui s'intéressent à élargir leurs connaissances en physique moderne.

FABIO BARBLAN

DANIEL FISCHER/ULF BORGEEST: *Hubble - Die CD-ROM*, Originalausgabe. Birkhäuser Verlag AG Basel, Berlin, Boston, 1996. 1 CD im Schuber mit Begleitheft. Hybrid-CD, geeignet für PCs und Macintosh. Unverbindliche Preisempfehlung DM 128.-; ÖS 935.-; sFr. 118.-. ISBN 3-7643-5443-7.

Als 1990 das Weltraumteleskop HUBBLE nach etlichen Schwierigkeiten in eine Erdumlaufbahn geschossen wurde, waren die Erwartungen in dieses technische Wunderwerk gross. Nachdem sich dann aber erwies, dass das Hubble-Teleskop aufgrund des fehlerhaften Spiegels nur beschränkt funktionsfähig war, wurde von der grössten Pleite in der Astronomie gesprochen. Seit der erfolgreichen Reparatur im Dezember 1993 liefert Hubble nun Daten und Bilder, die die Astronomen in hellstes Entzücken versetzte und in der Weltöffentlichkeit fast wöchentlich grosses Aufsehen erregt. Diese CD-ROM enthält die faszinierende Geschichte über die Planung, den Aufbau, den Start und die Reparatur des Weltraumteleskops. Mit über 250 faszinierenden Aufnahmen von Hubble und in einer 15 Minuten dauernden Videosequenz wird der Zuschauer in die Zauberwelt weit entfernter Galaxien und Quasare und in längst vergangene Zeiten entführt. Sieben Astroshows erzählen anhand der Hubble-Bilder die faszinierende Geschichte über die Entstehung und Entwicklung des

Weltalls bis in unsere Zeit. Per Mausclick ist der Einstieg in ein multimediales Ereignis möglich, das die atemberaubende Welt der Astronomie hautnah erleben lässt.

Anhand des Begleitheftes und mit Hilfe des Hauptmenüs und der Untermenüs ist der Einstieg in das Planetensystem, das Astro-Quiz, die Astro-Show usw. auch für einen Anfänger problemlos möglich.

ARNOLD VON ROTZ

Ahnerts Kalender für Sternfreunde 1997. Kleines astronomisches Jahrbuch. Begründet von PAUL AHNERT; Herausgegeben von GERNOT BURKHARDT, LUTZ D. SCHMADEL und THORSTEN NECKEL. Gebunden; 263 Seiten mit 92 zum Teil farbigen Abbildungen. Preis Fr./DM 19.80. Johann Ambrosius Barth Verlag, Hüthig GmbH, Heidelberg. ISBN 3-335-00480-9.

Für das Jahr 1997 ist der «Ahnert» bereits wieder erschienen. Ahnerts Kalender für Sternfreunde ist ein kleines astronomisches Jahrbuch, welches wie seine Vorgänger umfangreiche Daten zur sinnvollen Planung und Durchführung von Beobachtungen der Himmelskörper bereitstellt und nun im 49. Jahrgang vorliegt. Der Begründer dieses Sternkalenders, PAUL AHNERT, wäre am 22. November 1997 100 Jahre alt geworden!

Im Abschnitt «Der Sternenhimmel im Wandel des Jahres», welcher nochmals etwas erweitert und mit Sternkarten und Bildern versehen wurde, wird der sich im Laufe des Jahres stetig ändernde Anblick des Sternenhimmels beschrieben und der Gang der Planeten erläutert. Auch der «Einsteiger» wird sich mit Hilfe dieser ansprechend gestalteten Informationen am Himmel zurechtfinden. Im Kapitel 3 folgen die für die Beobachtungen unerlässlichen Positionsangaben für Sonne, Mond und den grossen Planeten. Im weiteren sind auch die Ephemeriden für ausgewählte Planetoiden und Kometen, insbesondere auch das wichtigste Ereignis des Jahres 1997, die Annäherung des Kometen Hale-Bopp, beschrieben. Der interessierte Sternfreund erfährt weiter einige detaillierte Informationen zu Finsternissen und Sternbedeckungen durch den Mond, über Meteorströme sowie über einige Objekte des Fixsternhimmels.

Der Abschnitt «Berichte und Aufsätze» gibt dem Himmelsbeobachter vielfältige Anregungen, wo ebenfalls auf die Kometenerscheinung Hale-Bopp ausführlich hingewiesen wird. Dem angehenden Beobachter veränderlicher Sterne wird erläutert, wie er mit einfachsten Hilfsmitteln diese Objekte beobachten kann. Wer mit oder ohne CCD-Kamera den südlichen Himmel erforschen will, findet hier die notwendigen Informationen darüber, wie eine solche Exkursion vorbereitet werden muss. Diese Berichte und Aufsätze wurden wie letztes Jahr von kompetenten Fachgruppen und Amateurvereinigungen geschrieben und runden den Kalender hervorragend ab. Dieses kleine astronomische Jahrbuch *Ahnerts Kalender für Sternfreunde 1997* kann ich auch heute wieder für jeden engagierten Amateurastronomen, auch vom günstigen Preis her, bestens empfehlen.

HANS BODMER

HANS-ULRICH KELLER unter Mitarbeit von ERICH KARKOSCHKA: ***Das Kosmos Himmelsjahr 1997***; Sonne, Mond und Sterne im Jahreslauf. Franckh'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, 1996. 248 Seiten, 11 Farb- und 9 sw-Aufnahmen und 165 Illustrationen, Paperback, DM 19.80; ÖS 145.-; sFr. 19.80. ISBN 3-440-07095-6.

Der für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen empfehlenswerte Begleiter durch die Sternenwelt des Jahres 1997 bringt unter «Erläuterungen zum Gebrauch» verschiedenste aktuelle Daten über das Jahr 1997 und eine kurze Einführung zum Gebrauch der Information in den Monatsübersichten, deren Lektüre besonders dem Einsteiger, aber auch dem fortgeschrittenen Astroamateur besonders empfohlen wird. Monatlich sind unter anderem Angaben über den Lauf von Sonne, Mond, Planeten, Planetoiden, Erscheinungen von aktuellen Kometen, Periodische Sternschnuppenströme, veränderliche Sterne, Konstellationen und Ereignisse aufgeführt. Das Klima des Monats, das sich statistisch alljährlich wiederholt, ist diesmal offensichtlich zu Gunsten der Monatsthemen gestrichen worden. Weil sich die Aufbewahrung älterer Jahrgänge des Himmelsjahres auch aus anderen Gründen lohnt, können solche Informationen den Jahrgängen 1990 bis 1995 entnommen werden.

Besondere Erwähnung verdienen die Monatsthemen, wo zum leichteren Einstieg in die astronomische Wissenschaft jeweils ein Kapitel aus der Himmelskunde gut verständlich behandelt wird. Einzelne Themen wie: Hale-Bopp – ein heller Besenstern, Die geheimnisvolle Strahlung aus dem Hintergrund, Wie viele Universen gibt es?, Rotierende Schwarze Löcher – Tore zu anderen Welten? oder 51 Pegasi – ein sonnenähnlicher Stern mit einem Planeten, sind der aktuellen Forschung gewidmet. Diese hochinteressanten Beiträge allein sind schon den Kaufpreis des Jahrbuches wert. Einen dritten Schwerpunkt bilden die Tabellen, Ephemeriden, Graphiken und Abbildungen, also das zur ernsthaften Beobachtung von Sonnenflecken, Planeten, Monden, Bedeckung von Sternen durch den Mond unentbehrliche Zahlen- und Tabellenmaterial. Die über 160 angenehm blau getönten Illustrationen, Graphiken und Sternkarten sind gut lesbar dargestellt.

ARNOLD VON ROTZ

GÜNTER D. ROTH: *Sterne und Planeten, erkennen und beobachten*. BLV Verlagsgesellschaft mbH München, pp 176, 70 photos, 170 dessins. ISBN 3405-14776 X, DM 39.90 CHF 38.-.

Pour tous ceux qui, maîtrisant la langue allemande, sont à la recherche d'un livre pour s'initier à l'astronomie et à l'observation astronomique, ce document est largement à recommander, parce qu'il est extrêmement bien illustré, intègre des données observationnelles récentes, ainsi que les dernières découvertes dans les différents domaines de l'astronomie. Le ciel nord et sud, visible à l'oeil nu, est décrit d'une façon détaillée à l'aide, entre autre,

BUCHBESPRECHUNGEN BIBLIOGRAPHIES

de cartes et photos. Il est subdivisé en 27 parties couvrant chacune une portion du ciel de 60° en déclinaison et 2h40 en ascension droite. Un chapitre est consacré aux planètes et un autre aux étoiles et nébuleuses. Le livre se termine avec quelques indications sur: les instruments, une brève histoire de l'astronomie et un catalogue des événements remarquables, concernant le système solaire (éclipses, conjonctions, occultations, etc...) de 1996 à 2005.

L'auteur est coéditeur de la revue allemande d'astronomie «Sterne und Weltraum» et possède une longue expérience en tant qu'astronome amateur.

FABIO BARBLAN

KRISTEN ROHLFS, Die Ordnung des Universums. Eine Einführung in die Astronomie. Birkhäuser Verlag Basel-Boston-Berlin 1992. 316 Seiten. CHF 56.-, DEM 62.-, ATS 483.60. ISBN 3-7643-2706-5.

«Unsere Zivilisation der letzten 200 Jahre zerfällt in Wahrheit in zwei separate Kulturen, die in erstaunlich geringer Wechselwirkung miteinander stehen. Es sind dies eine durch Sprache und Kunst geprägte und eine naturwissenschaftlich dominierte Kultur. Was an künstlerischen, politischen und religiösen Bestrebungen wichtig ist, gehört zur literarischen Kultur und nimmt kaum Notiz von den Motiven und Argumenten der anderen. Es gibt nur wenige Personen, die in beiden Kulturen zuhause sind. Dabei ist allen klar, dass unsere Lebensumstände und das Schicksal unserer Zivilisation ganz wesentlich von den Resultaten der zweiten Kultur bestimmt werden.» (CHARLES SNOW, 1960).

Das Ziel des Autors, Ordinarius für Astrophysik in Bochum, auch für den naturwissenschaftlich nicht ausgebildeten Leser die Astronomie verständlich darzustellen, darf mit dieser Einführung als erreicht betrachtet werden. Das Werk kommt dabei ohne Mathematik und formalistischen Details aus, verlangt aber vom Leser doch Aufmerksamkeit und Mitdenken. Das Hauptgewicht wird auf die Einordnung der Beobachtungen und Erkenntnissen in ein schlüssiges Gesamtbild gelegt. Rohlf's schliesst an die Tradition von Littrow (Die Wunder des Himmels, 1834/1963), Newcomb-Engelmann (Populäre Astronomie, 1881/1922), Bruno Bürgel (Aus fernen Welten, 1910 u. später) an, mit dem Versuch, den Stand der Forschung unserer Zeit wiederzugeben, auch Schicksale der Forscher zu schildern. Hervorzuheben ist, dass es ein deutsches, ja europäisches Astronomiebuch ist, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen (europäischen) Verhältnisse.

Die Ordnung des Universums baut mit an der Brücke zwischen den beiden eingangs erwähnten Kulturen, schafft Verständnis für den Prozess der astronomischen Forschung und die aufregenden Ergebnisse der letzten 40 Jahre. Das Werk gehört in die Lehrer- und Schülerbibliothek sowie in die Hand des Amateurs, der seine Kenntnisse weitergeben will.

FRITZ EGGER

Impressum Orion

Leitender Redaktor/Rédacteur en chef:

DR. NOËL CRAMER, Observatoire de Genève, Ch. des Maillettes 51, CH-1290 Sauverny

e-mail: noel.cramer@obs.unige.ch

Manuskripte, Illustrationen und Berichte sind an obenstehende Adresse oder direkt an die zuständigen Redaktoren zu senden. Die Verantwortung für die in dieser Zeitschrift publizierten Artikel tragen die Autoren.

Les manuscrits, illustrations et rapports doivent être envoyés à l'adresse ci-dessus ou directement aux rédacteurs compétents. Les auteurs sont responsables des articles publiés dans cette revue.

Auflage/Tirage:

2800 Exemplare, 2800 exemplaires.

Erscheint 6 x im Jahr in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Parait 6 fois par année, en février, avril, juin, août, octobre et décembre.

Copyright/Copyright:

SAG. Alle Rechte vorbehalten.

SAS. Tous droits réservés.

Druck/Impression:

Imprimerie Glasson SA, CH-1630 Bulle

e-mail: Production.Journal@lagruyere.ch

Anfragen, Anmeldungen, Adressänderungen sowie Austritte und Kündigungen des Abonnements auf ORION (letzteres nur auf Jahresende) sind zu richten an: Für Sektionsmitglieder an die Sektionen. Für Einzelmitglieder an das Zentralsekretariat der SAG:

SUE KERNEN, Gristenbühl 13, CH-9315 Neukirch.
Informations, demandes d'admission, changements d'adresse et démissions (ces dernières seulement pour la fin de l'année) sont à adresser: à leur section, pour les membres des sections; au secrétariat central:

SUE KERNEN, Gristenbühl 13, CH-9315 Neukirch, pour les membres individuels.

Mitgliederbeitrag SAG (inkl. Abonnement

ORION) Schweiz: SFr. 52.-, Ausland: SFr. 60.-, Jungmitglieder (nur in der Schweiz): SFr. 25.- Mitgliederbeiträge sind erst nach Rechnungsstellung zu begleichen.

Cotisation annuelle SAS

(y compris l'abonnement à ORION)

Suisse: Frs. 52.-, étranger: Frs. 60.-.

Membres juniors (uniquement en Suisse): Frs. 25.-. Le versement de la cotisation n'est à effectuer qu'après réception de la facture.

Zentralkassier/Trésorier central:

URS STAMPLI, Däleweidweg 11, (Bramberg)

CH-3176 Neueneegg,

Postcheck-Konto SAG: 82-158 Schaffhausen.

Einzelhefte sind für SFr. 10.- zuzüglich Porto und Verpackung beim Zentralsekretär erhältlich.

Des numéros isolés peuvent être obtenus auprès du secrétariat central pour le prix de Frs. 10.- plus port et emballage.

Aktivitäten der SAG/Activités de la SAS:

<http://www.ezinfo.ethz.ch/astro/astro.html>

ISSN 0030-557 X

Ständige Redaktionsmitarbeiter/ Collaborateurs permanents de la rédaction

Astrofotografie/Astrophotographie:

ARMIN BEHREND, Les Parcs,
CH-2127 Les Bayards /NE

Instrumententechnik/ Techniques instrumentales:

H. G. ZIEGLER, Ringstrasse 1a,
CH-5415 Nussbaumen

Neues aus der Forschung/ Nouvelles scientifiques:

DR. FABIO BARBLAN, Ch. Mouille-Galand 2a,
CH-1214 Vernier/GE

e-mail: fabio.barblan@obs.unige.ch

Sektionen SAG/Section SAS:

ANDREAS TARNUTZER, Hirtenhofstrasse 9,
CH-6005 Luzern

Sonne/Soleil:

THOMAS K. FRIEDLI, Plattenweg 32,
CH-3098 Schliern b.Köniz

e-mail: 101750.3320@compuserve.com

Sonnensystem/Système solaire:

JEAN-GABRIEL BOSCH, Bd Carl Vogt 80,
CH-1205 Genève

Weitere Redaktoren/Autres rédacteurs:

PHILIPP HECK, Neuackerstrasse 2,
CH-8125 Zollikerberg

e-mail: astro_mod_8@ezinfo.vmsmail.ethz.ch

HUGO JOST-HEIDIGER, Lingeriz 89,
CH-2540 Grenchen

e-mail: hugo.jost@infrasys.ascom.ch

STEFAN MEISTER, Vogelsangstrasse 9,
CH-8180 Bülach

e-mail: stefan.meister@andrew.com

e-mail: astro_mod_3@ezinfo.vmsmail.ethz.ch

BERND NIES, Chindismülstrasse 6,
CH-8626 Ottikon/Gossau

e-mail: bnies@sky.itr.ch

e-mail: astro_mod_7@ezinfo.vmsmail.ethz.ch

Reinzeichnungen/Dessins:

HANS BODMER, Schlottenbühlstrasse 9b,
CH-8625 Gossau;

Übersetzungen/Traductions:

DR. H. R. MÜLLER, Oescherstrasse 12,
CH-8702 Zollikon

Korrektor/Correcteur:

ANDREAS VERDUN, Astronomisches Institut,
Universität Bern, Sidlerstrasse 5, CH-3012 Bern

e-mail: verdun@aiub.unibe.ch

Inserate/Annonces:

MAURICE NYFFELER, Rue des Terreaux 3,
CH-1003 Lausanne - Tel./Fax 021/311 87 23

Redaktion ORION-Zirkular/ Rédaction de la circulaire ORION

MICHAEL KOHL, Hiltisbergstrasse 11,
CH-8637 Laupen

Inserenten / Annonceurs

- **ASTRO LESEMAPPE DER SAG**, Seite/page 12;
- **E AEPPLI**, Adlikon, Seite/page 35;
- **HANS BODMER**, Seite/page 12;
- **FERIENSTERNWARTE CALINA**, Seite/page 2;
- **MATERIALZENTRALE SAG**, Seite/page 32;
- **RYSER OPTIK**, Basel, Seite/page 30;
- **SWISS METEORITE LABORATORY**, Seite/page 32;
- **PHOTO WYSS**, Zürich, Seite/page 36;
- **PHOTO ZUMSTEIN**, Bern, Seite/page 2.